

replan
10/12 196



REPLAN

Schnell härtende Fließspachtelmasse
für Stärken bis 10 mm.

Verlegeuntergründe





Rührmaschine/
Pumpe



24±1%



5-30°C



Glatter Spachtel



20 min



10 mm



Wasser

replan



WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

Einkomponentenerzeugnis
Hohe mechanische Festigkeit
Sehr gutes Haftvermögen
Schnell härtend
Bis zu 10 mm Stärke
Sehr glatte Oberfläche
Pumpbar

AUSSEHEN

Rötliches Pulver

HALTBARKEIT

8 Monate in trockener Umgebung

EINSATZBEREICHE

- Zum Ausgleichen von Böden im Innenbereich mit Schichtdicke von 2 bis 10 mm vor dem Verlegen eines Belags in Räumen mit mäßigem Verkehr wie Wohnungen, Messestände, Bibliotheken oder ähnliches.
- Zum Ausgleichen von Böden im Innenbereich mit Schichtdicke von 3 bis 10 mm vor dem Verlegen eines Belags in Räumen mit starkem Verkehr (Klasse P3 laut UPEC Klassifizierung) wie Krankenhäuser, Büros, Flughäfen, Schulen, öffentliche Lokale etc.

UNTERGRÜNDE

Zementestriche, Schnellestriche, Beton, PVC-, Linoleum- und Vinylbodenbeläge, Anhydritestriche, alte Marmor- oder Fliesenbeläge, Estriche mit Warmwasserbodenheizung.

Hinweis: Für die Vorbehandlung siehe die Tabelle:

ZULÄSSIGE UNTERGRÜNDE	ZEMENTESTRICHE ABSORBIEREND UND STARK ABSORBIEREND	BETON GEGLÄTTET	PVC-, LINOLEUM- ODER VINYLBELÄGE	ANHYDRITESTRICHE	ALTE KERAMIKFLIESEN- ODER MARMORBELÄGE	MIT WASSER BEHEIZTE ESTRICHE
VORBEHANDLUNG						
Primer-t	X			X		X
Primer-101 unver- dünnt		X	X		X	
Primer-101 verdünnt mit 50% Wasser	O			O		O

x=Auszuführende Behandlung o=In Alternative zu x

Verlegeuntergründe



EMPFOHLENES ZUBEHÖR



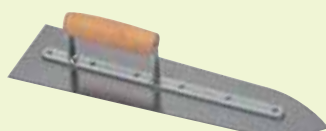
437145
Rührgerät 1200



437148
Quirl



437186
Entlüftungswalze



437185
Glatter Eisenspachtel

BELAGSMATERIALIEN

Keramikfliesen oder Natursteinplatten, Teppichboden, Kunststoffbeläge, vollflächig verklebtes oder schwimmend verlegtes Parkett, Anstriche und Linoleum.

BESCHAFFENHEIT DES PRODUKTS

REPLAN besteht hauptsächlich aus hochwiderstandsfähigen Zementen, ausgewählten mineralischen Quarz-Füllstoffen, organischen Copolymeren und besonderen Zusätzen.

Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder laden es von der Website www.technikolla.com herunter.

AUFTRAGUNG

Es ist sehr wichtig, vor der Auftragung von REPLAN die Stabilität und die Kompaktheit des Untergrunds zu prüfen, der sauber, staubfrei und nach den Angaben der Tabelle von Seite 2 vorbehandelt sein muss.

Für nähere Angaben zur Vorbehandlung der Verlegeuntergründe verweisen wir auf die „Nähere Informationen“, deren Download auf der Website www.technikolla.com möglich ist.

VORBEREITUNG DER MISCHUNG

REPLAN wird mit ca. 6 l sauberem Wasser pro 25 kg-Sack (24 ± 1 %) angerührt, bis eine homogene und klumpenfreie Mischung entsteht. Um eine Klumpenbildung zu vermeiden (für Produkte dieses Typs sehr schädlich), sollte man den Mischvorgang mit einer geringen Wassermenge beginnen, um eine homogene, aber sehr visköse Mischung zu erhalten, und dann weiter Wasser zugeben, bis man die optimale Konsistenz erhält, die flüssig/viskös sein muss. Unbedingt darauf achten, dass nicht zu viel Wasser verwendet wird, weil das zur kompletten Entmischung der Spachtelmasse führen würde. Nach 2-3 min Ruhen den Boden des Gebindes mit Spachtel oder Kelle abkratzen, um zu prüfen, ob die Nivelliermasse sich nicht getrennt hat. Andernfalls noch eine Menge REPLAN zusetzen, dann kurz umrühren und auf den Untergrund schütten. Zum Mischen immer eine Rührmaschine mit niedriger Geschwindigkeit (ca. 500 U/min) verwenden, weil bei zu hoher Geschwindigkeit zu viel Luft eingearbeitet würde, was die Oberflächenglätte beeinträchtigt.

Das Produkt kann auch mit Spezialmaschinen gepumpt werden. Für den Gebrauch die Betriebsanleitungen des Maschinenherstellers beachten.

VERLEGEN

REPLAN braucht nicht im eigentlichen Sinne aufgetragen zu werden, denn es ist selbstverlaufend. Es reicht aus, das Produkt mit einem glatten Eisenspachtel zu begleiten und anschließend mit der Walze zu entlüften. Die Dicke muss mindestens 2 mm betragen. Nach circa 20 Minuten beginnt das Produkt abzubinden und ist nach circa 3-4 Stunden begehbar.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

- REPLAN nicht in Stärken unter 3 mm auftragen, wenn man Parkett verlegen muss
- Nicht auf Untergründe auftragen, die biegebelastet sind
- Nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit benutzen
- Nicht in Stärken über 10 mm auftragen
- Nichts zum Produkt hinzufügen, was nicht auf diesem technischen Merkblatt vorgeschrieben ist
- Nicht versuchen, das aushärtende Produkt wieder verarbeitbar zu machen, indem man Wasser hinzufügt, sondern lieber neues Produkt anmischen
- Nicht auf alten Holzböden benutzen
- Nicht im Außenbereich benutzen
- Nicht bei Temperaturen unter 5°C oder über 30°C auftragen

VERBRAUCH

1,4 - 1,5 kg/m² pro mm Stärke

Verlegeuntergründe

TECHNISCHE DATEN	WERT	NORM
Aussehen	Rötliches Pulver	
Anmachwasser	6,0 l pro 25 kg-Sack	
Reifezeit	2 min	
Topfzeit	*20 min	
Mindestdicke	2 mm	
Max. Dicke	10 mm	
Begehbar nach	*3-4 h	
Wartezeit für Belegen mit Fliesen oder Textilbelag	*24-36 h	
Wartezeit für Belegen mit Kunststoff- oder Holzbelag	*48-72 h	
Druckfestigkeit nach 24 h	≥ 12 N/mm ²	EN 13892-2
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 30 N/mm ²	EN 13892-2
Biegefestigkeit nach 24 h	≥ 2,0 N/mm ²	EN 13892-2
Biegefestigkeit nach 28 Tagen	≥ 4,0 N/mm ²	EN 13892-2
Temperaturbeständigkeit	-30°C bis +80°C	

* Diese Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 23 °C-50 % r.F. Die Zeiten verkürzen sich bei höheren Temperaturen und verlängern sich bei niedrigeren Temperaturen.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die horizontalen Untergründe sind mit einer schnell härtenden Fließspachtelmasse auf Zementbasis vom Typ REPLAN von TECHNOKOLLA zu nivellieren, die das Verlegen von Kunststoffbelägen oder Parkett gestattet.

Technokolla empfiehlt, Einsicht in das Dokument „**Nähere Informationen**“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website www.technokolla.com herunter geladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten www.technokolla.com herunterladen.



Sika Italia S.p.A.

Rechts- und Verwaltungssitz: Via L. Einaudi 6, 20068 Peschiera Borromeo (MI)

Niederlassung Sassuolo (MO): Via Radici in Piano 558, PLZ 41049

Tel.: +39 0536 809711 Fax: +39 0536 809729 www.technokolla.com